

24.03.2003 - 15:45 Uhr

Neuer Flugplan tritt in Kraft - Mehr Verbindungen als im vorigen Sommer

Frankfurt am Main (ots) -

Der Sommerflugplan des Flughafens Frankfurt, der am 30. März in Kraft tritt, führt allein im Passagier-Liniendienst 4'576 Verbindungen pro Woche auf, 200 mehr als vor einem Jahr.

Im Passagier-Linienverkehr fliegen im Sommerflugplan 2003 insgesamt 108 Gesellschaften Frankfurt an, eine mehr als im Vorjahr. Angeboten werden von FRA aus 304 Destinationen in 104 Ländern; im Sommer 2002 waren es 296 Ziele in 99 Nationen. Neu im Flugplan sind u. a. Belo Horizonte (Brasilien), Chiang Mai (Thailand) und Ulan Bator (Mongolei). Die letztgenannte Destination wird von der Frankfurt neu anfliegenden Mongolian Airlines bedient. Die Lufthansa verbindet FRA erstmals nonstop mit Portland/Oregon.

Vorgesehen sind ab 30. März pro Woche im Passagier-Liniendienst 4'290 (4'106) Nonstop-Flüge. Davon erfolgen 802 (798) auf Inlands-Strecken, 2'681 (2'574) Flugverbindungen werden innerhalb Europas durchgeführt und 807 (734) interkontinental. Das Sitzangebot pro Woche ist mit 693'153 Plätzen fast fünf Prozent grösser als im vorigen Sommer.

Die meisten Verbindungen ab FRA bestehen in Europa nach Paris mit 131 sowie nach London-Heathrow mit 123 Flügen pro Woche. In Deutschland stehen in der Reihenfolge unverändert Berlin-Tegel mit 110, München mit 99 und Hamburg mit 87 wöchentlichen Verbindungen im Flugplan. In Osteuropa liegt Russland mit 101 Frequenzen nach wie vor an erster Stelle und interkontinental die Nordatlantikrouten nach USA und Kanada mit 395 Flügen pro Woche.

Auch der Fracht-Liniendienst weist Steigerungen auf. Hier bietet der Frankfurter Sommerflugplan 233 Verbindungen pro Woche (2002: 222), wovon 128 (117) Nonstop-Flüge sind. Auf dem Cargo-Flugplan stehen 18 Europa- und 109 Interkontinental-Flüge gegenüber 18 bzw. 98 wöchentlichen Verbindungen im vorigen Sommer.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
D-60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690'705'55
Fax +49/69/690'550'71